Protokoll Bürgerstiftungsstammtisch am 17.10.2023
c/o Thaers, Celle

Resumee: Vorbereitung und Verkaufswochenende des Bürgerbasars

Die Anwesenden heben den außerordentlichen Einsatz aller Beteiligten hervor und berichten, dass es ihnen Freude bereitet hat, im Team zu arbeiten. Sie betonen, dass es ihnen wichtig ist, gemeinsame Entscheidungen im Team zu treffen. Die Pressearbeit wird als sehr gelungen wahrgenommen. Der Bürgerbasar dient neben dem finanziellen Erlös auch der Imagepflege der Stiftung.
Der Vorschlag aus der Runde ist, für den nächsten Basar zu berücksichtigen:

- Weniger Warenannahme, vielleicht auf manche Artikel/Bereiche verzichten, z. B. Haushaltswaren, Elektrogeräte, Blumenübertöpfe.
- Um die „Wertigkeit" der Waren in Relation zum finanziellen Ertrag einschätzen zu können, ist eine genaue Abrechnung am Ende des Basars hilfreich.
- Den Generationenwechsel planen, jüngere Helfer und Helferinnen ansprechen.

Der Bürgerbasar ist ein einzigartiges Projekt, bei dem sich Viele für die Bürgerstiftung einsetzen können. Etwas Ähnliches zu finden, fällt schwer. Auf die Teilnahme am Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr verzichtet, um das Engagement der Helfer nicht zu sehr zu strapazieren.

Planung für kommende Aktivitäten

Neue Projekte, die ein jüngeres Publikum ansprechen, sind sehr wünschenswert. Diese zu entwickeln, werden der Vorstand und engagierte Mitstreiter in der nächsten Zeit aufnehmen.

Fragebogen

Der vom Vorstand entwickelte Fragebogen warf einige Fragen auf. Zu manchen Rubriken konnten sich einige Anwesende nicht äußern, weil ihnen die Informationen dazu fehlten.
Der Wunsch besteht, den Fragebogen zu erläutern und auf die Bereiche zu begrenzen, die ohne weiteres eingeschätzt werden können. Eine korrigierte Fassung soll am 02.11.23 beim Kaffeetrinken verteilt werden.

Nienhagen, 18.10.2023

Regina Haut